

Vorwort

Das Programm Arznei ist ein sogenanntes SHAREWARE-Programm. Zur Prüfung, ob Ihnen das Programm gefällt, können Sie die Programm-Diskette beliebig benutzen und auch kopieren, weitergeben etc. Der Prüfvorgang ist nicht zeitlich beschränkt u. die Funktionen des Programms sind in keiner Weise eingeschränkt. Es erscheinen lediglich SHAREWARE-Hinweise beim Programmstart und Programmende, die darauf hinweisen, daß es sich bei diesem Programm um Prüfsoftware handelt. Wenn Sie nach der Prüfung das Programm weiterhin benutzen möchten, können Sie über den Fachhandel oder direkt über mich die Vollversion erhalten. Erst mit der Vollversion erwerben Sie eine registrierte Lizenzversion von Haushalt, die Sie ohne rechtliche Einschränkungen benutzen können. Natürlich sind in der Normalversion keine Warteschleifen mehr vorhanden.

Der Vertriebsweg als SHAREWARE bietet Ihnen zahlreiche Vorteile. Da Sie die Software vor dem Kauf ausgiebig testen können, werden Fehlkäufe in der Regel vermieden. Der Kaufpreis ist zudem durch kurze Vertriebswege meistens günstiger als vergleichbare kommerzielle Programme. Außerdem ist meistens die Nähe zum Hersteller weitaus größer als bei den großen Software-Häusern. Anregungen u. Verbesserungsvorschläge können daher weitaus schneller in das Programm eingefügt werden.

Mit der Vollversion von Arznei erhalten Sie die folgenden Leistungen:

- Programmdiskette ohne SHAREWARE-Anzeigen
- kostenlose Hotline bei Fragen zum Programm per Telefon, Telefax oder Briefwechsel
- im Rahmen unseres Update-Service informieren wir Sie automatisch über neue Programmversionen, die Sie zum Vorzugspreis erwerben können

Bei der SHAREWARE-Version können Sie sich im Programm ein Registrierformular ausdrucken lassen.

Hardware / Software / Installation

Zur Arbeit mit dem Programm Arznei benötigen Sie folgende Komponenten:

- IBM - kompatiblen PC
- Windows 3.0 oder höher
- 2 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte

Systemkonfiguration

Ergänzen Sie Ihre Datei CONFIG.SYS wie folgt (siehe hierzu PC-Handbuch): FILES = 50

Programminstallation

Erstellen Sie zunächst eine Sicherungsdiskette. Installieren Sie das Programm wie folgt: Legen Sie die Programmdiskette in ein Diskettenlaufwerk und wählen Sie das Laufwerk, in dem sich die Diskette befindet (z.B. A:). Geben Sie dann INSTALL ein ! Nach Bestätigen durch die Returntaste wird die Installation aktiviert. Der voreingestellte Pfad ist "C:\WARZNEI". Ändern Sie bei Bedarf die Voreinstellung, und aktivieren Sie die Installationsroutine durch drücken des OK-Button. Die Installation geschieht nun eigenständig.

Das Programm starten

Im Normalfall wird während der Installation die Gruppe AW-Software angelegt. Klicken Sie das Symbol "ARZNEI FOR WINDOWS" an. Danach wird das Programm aufgerufen.

In Abhängigkeit von der Konfiguration Ihres Computers kann es möglicherweise zu Programmablaufstörungen kommen. Nachfolgend erhalten Sie einige grundsätzliche Hinweise, die Ihnen helfen können, diese Probleme zu umgehen. Bei Problemen direkt nach der Installation sollten

Sie überprüfen, ob alle Dateien im ausgewählten Verzeichniss vorhanden sind. Benutzen Sie hierzu den DATEI-MANAGER. Folgende Dateien müssen sich in jedem Fall im ausgewählten Pfad befinden:

Annahme Pfad=C:\WARZNEI

LESEN.WRI	-->	diese Programmdatei
ARZNEI.DBF	-->	Stammdatenbank
ARZNEI.DBT	-->	Stammdatenbank (Notizen,Bitmaps)
PASS.DBF	-->	Passwortdatei
FARBEN.DBF	-->	Farboptionen
BUCHUNG.DBF	-->	Buchungstexte Datenbank
ARMIN.BMP	-->	Bitmap-File
ARZNEI.BMP	-->	Bitmap-File
REGI.BMP	-->	Bitmap-File
WINKLER.DLL	-->	Iconendatei
COMMDLG.DLL	-->	Laufzeitmodul
DBFRSC.DLL	-->	"
ERR.DAT	-->	"
S\$EXT.DAT	-->	"
ARZNEI.OVR, EINGABE.OVR, AENDERN.OVR, TABELLE.OVR, LISTE.OVR, STATIST.OVR, NOTIZ.OVR, PASS.OVR, FEHLEN.OVR, BUCHUNG.OVR, ETIKETT.OVR, HELFEN.OVR		
ARZNEI.EXE	-->	Arznei-Programm

Falls es zu Programmabstürzen unmittelbar nach Programmstart oder bei Aufruf einer Funktion kommt, kann die Ursache auch darin liegen, daß Arznei nicht genügend Dateien öffnen kann. Bitte geben Sie in Ihrer Systemdatei CONFIG.SYS ein: FILES=50 Hinweise zu der Vorgehensweise finden Sie in Ihrem DOS-Handbuch unter dem Stichwort CONFIG.SYS.

Druckerprobleme

=====

Arznei stellt nur geringe Anforderungen an Ihren Drucker, da bei den Ausdrucken nur wenige Formatierungsmerkmale benutzt werden. Grundsätzlich wird der unter Windows installierte Drucker verwendet. Wenn die Umlaute oder die Grafikzeichen nicht richtig ausgedruckt werden, müssen Sie einen anderen Zeichensatz an Ihrem Drucker einstellen.

Programmeinführung

=====

Nach erfolgter Installation stehen nun die aufgezeigten Möglichkeiten zur Verfügung :

Arznei Eingeben

Es kann ein neuer Datensatz (d.h. eine neues Medikament etc..) aufgenommen werden. Hierzu stehen folgende Eingabefelder zur Verfügung:

- Medikament
- Zusammensetzung
- Zulassungsnummer
- Hersteller
- Anwendung
- Gegenanzeige
- Nebenwirkung
- Dosierung
- Eigenschaft
- Halbwertszeit
- Dargeichungsform
- Chargen-Nummer

- Verpackungseinheit
- Preis
- Festpreis
- Archivierungsdatum
- Verfalldatum

Am unteren Bildschirmrand befinden sich die Auswahlbuttons, die die Möglichkeiten der Eingaberoutine aufzeigen. Die Buttons sind mit Text gekennzeichnet, der von sich aus selbst erklärend ist. Hier jedoch eine Auflistung der Buttons:

- Neue Eingabe

Es wird ein leerer Datensatz angelegt. Geben Sie hier nun das neue Medikament etc... ein.

- Kopieren

Der angezeigte Datensatz kann kopiert werden. Diese Funktion ist immer dann sehr sinnvoll wenn ein neuer Datensatz angelegt wird der einer existenten Eingabe entspricht. Beachten Sie, das immer nur der angezeigte Datensatz kopiert wird. Programmintern wird die Kopierlogik überprüft d.h. ein leerer Datensatz bzw. ein Datensatz ohne Eintragungen in den Stammdatenfeldern kann nicht kopiert werden.

Anmerkung:

Ist ein Bitmap im Quellsatz abgelegt, so wird dieses nicht mit in den neuen (zu kopierenden) Satz übernommen.

- Löschen

Der angezeigte Datensatz wird mit dem Löschstaus versehen. Der Löschstaus wird im oberen rechten Bildschirmbereich angezeigt. Die Löschkennzeichnung erfolgt nur nach vorheriger Sicherheitsabfrage. Soll ein gekennzeichnete Satz zurückgeholt werden (Löschstaus entfernen) so genügt ein nochmaliges Anklicken auf das Löschenbutton. Beantworten Sie danach die Löschenabfrage mit NEIN, so wird der Löschstaus entfernt.

<<

Vorherigen Datensatz anzeigen

>>

Nächsten Datensatz anzeigen

[<<

An den Dateianfang springen

>>]

An das Dateiende springen

BITMAP

Zu jedem Eintrag ist es möglich sich ein Windows-Bitmapfile (Bild) abzulegen. Hierzu wird in den sogenannten Bitmapeditor verzweigt. Wählen Sie das entsprechende Bild durch die Funktion **BITMAP einlesen**. Das eingelesene Bild wird im linken Bereich des Bitmapeditors angezeigt. Die max. Bildgröße wurde meinerseits auf 200 x 300 Pixel beschränkt. Umfangreichere Bitmaps werden nicht abgelegt (bearbeiten Sie diese Bilder zuvor nach z.B. mit GWS etc...). Die Funktion **BITMAP einlesen** dient auch als Vorschaufunktion. Sie können, wenn Ihnen der Name des gewünschten Bildes nicht geläufig ist, nacheinander Bilder einlesen. Ist das entsprechende Bild eingelesen, so wird durch Auswahl von **Speichern und Beenden** das Bild in den Datensatz übernommen. Bei Auswahl von **Beenden ohne Speichern** wird das Bild nicht abgelegt.

Anmerkung:

Es ist sicher eine sehr schöne Sache die Bilder in den entsprechenden Datensatz zu übernehmen. Diese Art der Datenarchivierung setzt jedoch eine große Festplattenkapazität voraus. Versuche mit einer Datenbank von 100 Einträgen (mit Bitmapfiles) ergab eine ca. 10 MB grosse Datenbank !

Hilfe

Online Hilfe zur Eingaberoutine

Buchungstext

Für die Eingabefelder Hersteller, Anwendung, Gegenanzeige, Nebenwirkung, Dosierung und Eigenschaft kann ein vordefinierter Text übernommen werden (Texteingaben im Modul Buchungstext). Nach Auswahl der Buchungstext Funktion wählen Sie zwischen einem der genannten Felder. Danach wird die entsprechende Auswahltable geöffnet. Wählen Sie einen Text aus und bestätigen Sie dies durch die OK-Taste. Der Text wird in das entsprechende Eingabefeld geschrieben.

Anmerkung:

Diese Funktion basiert in erster Linie aus meinem Programm Arznei für DOS. Da dies eine große Eingabeerleichterung darstellte realisierte ich dies auch in der Windows-Version.

Zurück

Rücksprung zum Hauptmenue

Arznei Ändern

Am unteren Bildschirmrand befinden sich die Auswahlbuttons, die die Möglichkeiten der Änderungsroutine aufzeigen. Die Buttons sind mit Text gekennzeichnet, der von sich aus selbst erklärend ist. Hier jedoch eine Auflistung der Buttons:

- Ändern

Der angezeigte Datensatz kann geändert werden.

- Suchen

Hierzu wird zuerst ein Suchfenster eingeblendet. Wählen Sie anhand der angebotenen Suchfunktionen aus, und geben Sie danach den Suchtext ein. Wird der entsprechende Datensatz gefunden wird dieser in der Änderungsmaske angezeigt. Ist der Datensatz nicht vorhanden so werden Sie darauf hingewiesen.

- Löschen

Der angezeigte Datensatz wird mit dem Löschstaus versehen. Der Löschstaus wird im oberen rechten Bildschirmbereich angezeigt. Die Löschkennzeichnung erfolgt nur nach vorheriger Sicherheitsabfrage. Soll ein gekennzeichnete Satz zurückgeholt werden (Löschstaus entfernen) so genügt ein nochmaliges Anklicken auf das Löschenbutton. Beantworten Sie danach die Löschenabfrage mit NEIN, so wird der Löschstaus entfernt.

<<

Vorherigen Datensatz anzeigen

>>

Nächsten Datensatz anzeigen

BITMAP

Zu jedem Eintrag ist es möglich sich ein Windows-Bitmapfile (Bild) abzulegen. Hierzu wird in den sogenannten Bitmapeditor verzweigt. Wählen Sie das entsprechende Bild durch die Funktion **BITMAP einlesen**. Das eingelesene Bild wird im linken Bereich des Bitmapeditors angezeigt. Die max. Bildgröße wurde meinerseits auf 200 x 300 Pixel beschränkt. Umfangreichere Bitmaps werden nicht abgelegt (bearbeiten Sie diese Bilder zuvor nach z.B. mit GWS etc...). Die Funktion **BITMAP einlesen** dient auch als Vorschaufunktion. Sie können, wenn Ihnen der Name des gewünschten Bildes nicht geläufig ist, nacheinander Bilder einlesen. Ist das entsprechende Bild eingelesen, so wird durch Auswahl von **Speichern und Beenden** das Bild in den Datensatz übernommen. Bei Auswahl von **Beenden ohne Speichern** wird das Bild nicht abgelegt.

Anmerkung:

Es ist sicher eine sehr schöne Sache die Bilder in den entsprechenden Datensatz zu übernehmen. Diese Art der Datenarchivierung setzt jedoch eine große Festplattenkapazität voraus. Versuche mit einer Datenbank von 100 Einträgen (mit Bitmapfiles) ergab eine ca. 10 MB grosse Datenbank !

Hilfe

Online Hilfe zur Änderungsroutine

Zurück

Rücksprung zum Hauptmenue

Arznei Löschen

Sämtliche Datensätze die in den Modulen Arznei Eingeben, Arznei Ändern sowie Arznei Tabelle mit dem Löschststatus versehen wurden, werden nun unwiderruflich gelöscht. Nach erfolgtem Löschkvorgang werden die Datenbankdateien neu reorganisiert.

Anmerkung:

Bei Problemen mit der Datenbank (z.B. bei unkorrektem Aufbau der Tabelle im Modul Arznei Tabelle) ist es sinnvoll die Löschkfunktion aufzurufen. Durch Aufruf der Löschroutine werden die Dateien neu reorganisiert. In der Regel sind die Probleme damit beseitigt.

Arznei Tabelle

Alle erfassten Datensätze werden in Tabellenform aufgelistet. Die Tabelle beinhaltet alle Windows spezifischen Funktionen. Die Tabelle kann nach den unterschiedlichsten Möglichkeiten aufgebaut werden. Hierzu stehen verschiedene Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung.

- Filter

Der Filtergenerator wird aufgerufen. Es stehen alle Möglichkeiten einer Datenselektion zur Verfügung. Der Formel bzw. Selektionsaufbau wird fast ausschließlich durch die Maus gesteuert.

Um den Aufbau kurz zu erläutern hier ein Beispiel der Filterselektion:

Annahme: Zeige alle Datensätze die unter dem Medikament "ACCUPRO 2,5" abgelegt sind

Datenselektion

Wählen Sie zuerst das Datenfeld aus, nach dem selektiert werden soll (im Beispiel MEDIKAMENT. In der Filterstatuszeile wird das Feld angezeigt. Um Fehlbedienungen zu vermeiden wird die Auswahl der Datenfelder nun unterbunden. Der nächste Schritt ist die Auswahl des Operatoren (Gleich / Ungleich etc...). Wählen Sie hier z.B. den Operator **Gleich** aus. Der Operator wird ebenfalls in der Statuszeile angezeigt. Nun geben Sie den Text ein nach dem selektiert werden soll (im Beispiel ACCUPRO 2,5). Die Beispielformel ist nun fertiggestellt. Soll eine Selektion weitere Gesichtspunkte beinhalten, so kann durch die Auswahl der nun verfügbaren Felder **UND / ODER** die Selektionsformel weiter ausgebaut werden. Durch Auswahl des Buttons FORMEL OK wird in die Tabelle zurückverzweigt. Eine Statusmeldung weist nochmals darauf hin, das der Filtergenerator aktiviert ist. Es werden nun alle Daten, die der Selektion entsprechen angezeigt. Eine weitere Unterstützung zur Selektion finden Sie in der ONLINE-Hilfe.

- Löschen

Der angezeigte Datensatz wird mit dem Löschststatus versehen.

- Entlösch

Der Löschststatus wird entfernt.

- Suchen

Hierzu wird zuerst ein Suchfenster eingeblendet. Wählen Sie anhand der angebotenen Suchfunktionen aus, und geben Sie danach den Suchtext ein. Wird der entsprechende Datensatz gefunden wird dieser in der Änderungsmaske angezeigt. Ist der Datensatz nicht vorhanden so werden Sie darauf hingewiesen.

- Reihe

Standardmäßig ist die Tabelle nach Medikament sortiert. Es besteht nun die Möglichkeit eine andere Reihenfolge zu wählen. Wählen Sie zwischen den angebotenen Möglichkeiten. Je nach Auswahl wird die Tabelle in der entsprechenden Reihenfolge aufgebaut.

Arznei Listenausgabe

Wählen Sie zwischen der Bildschirm oder Druckerausgabe. Die Listenausgabe kann zuvor

durch die Optionen FILTER sowie Sortierung voreingestellt werden.

- Filter

Aufbau der Liste nach entsprechender Selektion (s. Arznei Tabelle).

Auswahl Bildschirm

Bei der Bildschirmausgabe wird immer ein Datensatz angezeigt. Innerhalb der Bildschirmausgabe sind folgende Auswahlmöglichkeiten verfügbar:

<<

Vorherigen Datensatz anzeigen

>>

Nächsten Datensatz anzeigen

Notiz

Das Notizfeld wird geöffnet. Die Notiz, falls vorhanden, wird angezeigt.

BITMAP

Das Bitmapfenster wird geöffnet. Falls ein Bild abgelegt ist, wird dieses angezeigt.

Zurück

Rücksprung zur Auswahl Listenausgabe

Auswahl Drucker

Es stehen verschiedene Listen zur Auswahl. Wählen Sie aus einer der Listen aus, indem Sie das entsprechende Button anklicken. Der Druck wird über den Windows Druckmanager gesteuert. Durch Anwahl des Buttons **OPTIONEN** können die wichtigsten Einstellungen vorgenommen werden.

Einstellmöglichkeiten:

Rand Links --> Linker Druckrand

Rand Oben --> Anzahl der oberen Zeilen vor Druckbeginn

Zeilen / Seite --> max. Zeilen die auf einer Seite bedruckbar sind

Weiter stehen zwei Eingabefelder [Kopfzeile] sowie [Fußzeile] zur Verfügung. Diese Felder können von Ihnen mit Text beschrieben werden. Um diese Eingaben zu drucken, aktivieren Sie das entsprechende Feld. Soll z.B. die Kopfzeile mit Ihrem Text gedruckt werden, so aktivieren Sie das Kontrollfeld **KOPFZEILE AKTIV**. Ist das Kontrollfeld deaktiviert, so werden programminterne Texte verwendet.

Anmerkung zu Arzneiliste [4]:

Bei Aufruf dieser Funktion wird jeweils ein kpl. Medikamenteintrag pro Seite gedruckt. Sind bei einem Eintrag Notizen oder auch ein BITMAP erfasst, so wird dies ebenfalls gedruckt. Standardmäßig werden alle Einträge gedruckt. Wenn nur einige Einträge gedruckt werden sollen so steuern Sie dies zuvor über die Filterselektion.

Arznei Statistik

Wählen Sie zwischen der prozentualen oder graphischen Auswertung. Die Auswertung kann zuvor durch die Option FILTER voreingestellt werden.

- Prozentual

Die Auswertung erfolgt in Bezug auf eine Sortierfolge. Wählen Sie daher zuerst die Sortierfolge aus. Die prozentuale Analyse berechnet sich nun anhand der eingestellten Sortierung.

Beispiel: Sortierfolge Medikament

Angezeigt wird nun:

- die gesamte Stückzahl der eingegebenen Daten
- Sortierfolge

- die einzelnen Medikamente, die Stückzahl sowie der prozentuale Anteil in Bezug auf die Gesamtmedikamente

Nach der prozentualen Auswertung erfolgt eine Preisanalyse

- Angezeigt wird nun:
- die gesamte Stückzahl der eingegebenen Daten
 - Sortierfolge
 - Preis sowie Festpreis in bezug auf die Sortierfolge

Die Auswertung kann bei Bedarf ausgedruckt werden.

- Grafik

Folgende Analyse wird grafisch dargestellt:

- prozentualer Vergleich Apothekenpflicht, Verschreibungspflicht sowie Betäubungsmittel-pflichtige Medikamente

Innerhalb der grafischen Auswertung kann die Hintergrundfarbe geändert werden. Dies geschieht durch anklicken des Buttons FARBE. Die grafische Auswertung kann bei Bedarf ausgedruckt werden. Weiter kann die grafische Auswertung als Balken- oder Kreisdiagramm betrachtet werden.

Arznei Notizen

Alle erfassten Datensätze werden in Tabellenform aufgelistet. Die Tabelle beinhaltet alle Windows spezifischen Funktionen. Wählen Sie das entsprechende Bild das Sie bearbeiten möchten. Hierzu stehen verschiedene Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung.

- Suchen

Hierzu wird zuerst ein Suchfenster eingeblendet. Wählen Sie anhand der angebotenen Suchfunktionen aus, und geben Sie danach den Suchtext ein. Wird der entsprechende Datensatz gefunden wird dieser in der Änderungsmaske angezeigt. Ist der Datensatz nicht vorhanden so werden Sie darauf hingewiesen.

- Reihe

Standardmäßig ist die Tabelle nach Medikament sortiert. Es besteht nun die Möglichkeit eine andere Reihenfolge zu wählen. Wählen Sie zwischen den angebotenen Möglichkeiten. Je nach Auswahl wird die Tabelle in der entsprechenden Reihenfolge aufgebaut.

- Notizen

Texteingabe für das gewählte Medikament öffnen. Es stehen nunmehr weitere Funktionen zur Verfügung:

- Speichern und Beenden

Die Notiz wird abgespeichert und zur Tabelle zurückverzweigt.

- Löschen

Die Notiz wird gelöscht.

- Exportieren

Diese Funktion bietet die Möglichkeit die erfasste Notiz, Text etc.. in eine Textdatei zu exportieren. Die Textdatei wird mit dem Suffix TXT gekennzeichnet. Damit besteht die Möglichkeit den Text in einem anderen Programm (z.B. Write oder Winword) weiter zu bearbeiten.

- Drucken

Druckerausgabe der erfassten Notiz.

Arznei Buchungstexte

Mit diesem Programm ist es möglich für die Eingabefelder Hersteller, Anwendung, Gegenanzeige, Nebenwirkung, Dosierung und Eigenschaft frei definierbare Texte aufzunehmen. Die Texte werden in einer eigenen Datenbank verwaltet. Die Datenbank der Texte ist begrenzt

auf 32 Eingaben pro Eingabefeld. Die Anzahl der Sätze ist nicht aus dem Programm heraus veränderbar. Die vorgegebenen Texte können nun bei der Eingabe (durch Auswahl BUCHUNGSTEXT) verwendet werden. Zur Erfassung der Buchungstexte stehen die nachfolgend aufgezeichneten Möglichkeiten zur Verfügung:

- Ändern

Der angezeigte Datensatz kann geändert werden. Ein Datensatz besteht aus den Stammdatenfeldern. Es ist nicht gefordert, in jedes der Felder einen Text einzugeben. Wenn Sie z.B. nur Buchungstexte für das Feld Dosierung erfassen möchten, so tragen Sie eben nur in dieses Feld einen Text ein.

- Tabelle

Die Buchungstexte werden in einer Tabelle dargestellt. Die Tabelle beinhaltet alle Windows spezifischen Funktionen. Die Buchungstexte können auch in der Tabelle geändert werden.

<<

Vorherigen Datensatz anzeigen

>>

Nächsten Datensatz anzeigen

Drucken

Die Buchungstexte werden in einer Tabellenform ausgedruckt. Wählen Sie zuvor die entsprechende Liste.

Zurück

Rücksprung zum Hauptmenue

Arznei Fehlbestandsliste

Um die Programmanwendungen zu komplementieren, wurde eine kpl. Programmroutine zur Fehlbestandserfassung eingebaut. In diesem Programmteil können Sie die noch fehlenden Medikamente erfassen. Zur Erfassung stehen die nachfolgend aufgezeichneten Möglichkeiten zur Verfügung:

- Eingeben

Es wird ein leerer Datensatz angelegt. Zur Fehlbestandsverwaltung werden der Medikamentenname, der Hersteller sowie die Anwendung eingegeben.

- Ändern

Der angezeigte Datensatz kann geändert werden.

- Löschen

Der angezeigte Datensatz wird mit dem Löschstaus versehen. Der Löschstaus wird im unteren rechten Bildschirmbereich angezeigt. Die Löschkennzeichnung erfolgt nur nach vorheriger Sicherheitsabfrage. Soll ein gekennzeichnete Satz zurückgeholt werden (Löschstaus entfernen) so genügt ein nochmaliges Anklicken auf das Löschenbutton. Beantworten Sie danach die Löschenabfrage mit NEIN, so wird der Löschstaus entfernt.

- Tabelle

Die Buchungstexte werden in einer Tabelle dargestellt. Die Tabelle beinhaltet alle Windows spezifischen Funktionen. Die Fehlbestandstexte können auch in der Tabelle geändert werden.

<<

Vorherigen Datensatz anzeigen

>>

Nächsten Datensatz anzeigen

Drucken

Tabellarische Druckerausgabe der Fehlbestandsliste.

Zurück

Rücksprung zum Hauptmenue

Arznei Etiketten

Sie können sich im Bedarfsfall die Stammdaten eines Medikaments auf Etikett ausgeben lassen. Hierzu wird einfach der Medikamentenname eingegeben. Um eine Eingabe zu realisieren klicken Sie auf den Button **Eingeben**. Sie können beliebig viele Etiketten auf einmal eingeben. Haben Sie alle Etiketten erfasst, so starten Sie den Etikettendruck durch anklicken des Buttons **DRUCKEN**.

Durch Anwahl des Buttons **OPTIONEN** können die wichtigsten Einstellungen vorgenommen werden.

Einstellmöglichkeiten:

Rand Oben	-->	Anzahl der oberen Zeilen vor Druckbeginn
Rand Links	-->	Linker Druckrand
Trennzeilen	-->	Anzahl der Leerzeilen zwischen den einzelnen Etiketten
Spaltenbreite	-->	Anzahl der Zeichen pro Etikett
Spaltenabstand	-->	Anzahl der Leerzeichen zwischen den einzelnen Etiketten (nur wichtig bei mehrspaltigen Etiketten)
Zeilen / Seite	-->	max. Zeilen die auf einer Seite bedruckbar sind
Spaltenanzahl	-->	wählen Sie zwischen einem einspaltigen, zweisepaltigen oder dreispaltigen Etikettenformat.

Anhand dieser Einstelloptionen ist für alle Etikettenformate die optimale Konfiguration möglich.

Arznei Passwort

Belegen Sie die einzelnen Programme mit einem Passwortschutz. Aktivieren Sie hierzu das entsprechende Modul durch die Auswahl **JA**. Bei **Nein** wird kein Passwortschutz aktiviert. Durch aktivieren des Passwortschutzes kann ein solches Programmteil nur durch Eingabe des Passwortes gestartet werden. Es sind max. 3 Versuche erlaubt.

Tip:

Es ist sinnvoll den Passwortschutz für das Programm Modul **Passwort** zu aktivieren, da ein fremder Anwender sonst jederzeit das Passwort einsehen kann.

Farbeinstellung

Jedes einzelne Programm Modul kann nach einer Farbe Ihrer Wahl eingestellt werden. Wählen Sie das entsprechende Modul. Danach erscheint eine Farbtabelle. Die Auswahl der Farbe geschieht durch Anklicken des Farbfeldes. Bestätigen Sie die Farbwahl mit der OK-Taste.

Wichtig:

Zur Farbauswahl werden zwei Farbkomponenten ermittelt. Der erste Durchgang stellt die Vordergrundfarbe, der zweite die Hintergrundfarbe ein. Dies wird in der Statuszeile unterhalb der Farbfelder angezeigt. Nach Beendigung der Farbauswahl wird die eingestellte Farbkombination angezeigt. Bestätigen Sie diese mit der OK-Taste. Wechseln Sie nun mit der Funktion ZURÜCK zum Hauptmenue oder stellen Sie eine neue Farbkombination ein.

Sollten Sie spezielle Wünsche an das Programm richten oder weitere Anregungen haben so setzen Sie sich doch einfach mit mir in Verbindung.

Armin Winkler
Schulstrasse 57
D-76337 Waldbronn
07243/69298